

Pressemitteilung

Hamburg, 4. August 2014

Denk-Mal! Kunstaktionen an Kriegerdenkmälern im Hamburger Raum

Ein Projekt der Evangelischen Akademie der Nordkirche im Gedenkjahr 2014
mit neuem Internetauftritt: www.denk-mal-gegen-krieg.de

Mit einer Reihe ungewöhnlicher Kunstaktionen trägt die Nordkirche zum Gedenkjahr 2014 bei. Ein Jahrhundert nach dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs und 75 Jahre nach dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs finden in den Tagen um den 1. September eine Reihe von Kunstaktionen an typischen Denkmälern des Ersten Weltkriegs statt: In Altona-Ottensen, Harburg, Bramfeld, Ahrensburg und Ammersbek.

Zur Begleitung dieser und weiterer Aktionen wurde ein eigener Internetauftritt mit allen Terminen, Hintergrundinformationen, Kommentaren und Fotos geschaltet:
www.denk-mal-gegen-krieg.de

Dem Projekt **Denk-Mal!** geht es nicht nur um die Frage nach der Verantwortung für den Tod von vielen Millionen Menschen, sondern ebenso um Deutungen und Erkenntnisse für das Gestalten einer friedensorientierten Politik in unserer Zeit. Zentrale christliche und kirchliche Themen wie Trauer, Buße und Versöhnung werden dabei kritisch reflektiert und in Dialog mit anderen Überzeugungen und Traditionen gebracht.

Denk-Mal! richtet sich an Menschen im kirchlichen Kontext. Gleichzeitig werden lokale Kooperationen mit nichtkirchlichen Gruppen wie Friedens- oder Erinnerungsinitiativen und kommunalen Parlamenten angestrebt. **Denk-Mal!** ist ein Projekt des Arbeitsbereiches Erinnerungskultur der Evangelischen Akademie der Nordkirche. Es wird unter anderem unterstützt und begleitet vom KunstHaus am Schüberg, dem Amt für Öffentlichkeitsdienst und der kirchlichen Gedenkstättenarbeit. Verantwortlich für Konzept und Durchführung ist Pastor Ulrich Hentschel, Studienleiter der Evangelischen Akademie der Nordkirche .

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Evangelische Akademie der Nordkirche, Büro Hamburg

Pastor Ulrich Hentschel

040 / 306 20 14 55

ulrich.hentschel@akademie.nordkirche.de

Gratis Bildmaterial finden Sie im Pressebereich von www.akademie.nordkirche.de